



Hauptsitz

pensionskasse pro
Bahnhofstrasse 4
Postfach 434
6431 Schwyz
Tel. 041 817 70 10
Fax 041 817 70 15
info@pkpro.ch

Ostschweiz

pensionskasse pro
Rorschacherstrasse 9
Postfach 347
9004 St. Gallen
Tel. 071 250 18 20
Fax. 071 250 18 21
ostschweiz@pkpro.ch

Mittelland

pensionskasse pro
Stadtplatz 20
Postfach 155
3270 Aarberg
Tel. 032 392 36 50
Fax 032 392 36 53
mittelland@pkpro.ch

Zürich

pensionskasse pro
Albisstrasse 33
8134 Adliswil
Tel. 043 268 82 50
Fax 043 268 82 51
zurich@pkpro.ch

Romandie

caisse de pension pro
Avenue Alexandre Vinet 17
Case postale 126
1815 Clarens
Tel. 021 612 05 40
Fax 021 612 05 49
romandie@pkpro.ch

Tessin

cassa pensione pro
Palazzo Pollini
Via alla Torre 2
Casella postale 250
6850 Mendrisio
Tel. 091 646 32 42
Fax 091 646 32 52
dieter.hoefemeier@pkpro.ch

www.pkpro.ch

Pensionskasse pro: Quantitatives Wachstum ist nicht der alleinige Gradmesser des Erfolgs

Die pensionskasse pro in Schwyz konnte sich in einem schwierigen Umfeld gut behaupten. Nunmehr das sechste Jahr in Folge seit ihrer Gründung ist die pensionskasse pro gewachsen: Die Zahl der angeschlossenen Unternehmen stieg im 2008 um 23,5 % auf über 5'000 und die Anzahl der Versicherten um 22 % auf gut 28'000.

Aber damit geben sich die Verantwortlichen der pensionskasse pro nicht zufrieden. Quantitatives Wachstum fordert das junge Unternehmen täglich heraus: Qualitatives Wachstum hat es im Visier.

Vorübergehende Unterdeckung ist zulässig

Der Deckungsgrad der Stiftung pensionskasse pro beträgt 91,0 % (Vorjahr 100,4 %). Der durchschnittliche Deckungsgrad der Vorsorgewerke liegt bei 92,2 % (Vorjahr 101,8 %). Das Gesetz lässt Unterdeckungen explizit zu. Vorübergehende Unterdeckungen sind ein nützliches Flexibilitätselement. Es erspart den Vorsorgeeinrichtungen die Kosten einer jahrelangen, teuren jederzeitigen Voldeckung.

Als Beitrag zur Sanierung der Unterdeckung hat der Stiftungsrat im Herbst 2008 ein Zinsmodell eingeführt, nach welchem sich die Verzinsung der Altersguthaben nach der Höhe des Deckungsgrades richtet. Mit einem Deckungsgrad unter 97,5 % ist eine Minder- oder Nullverzinsung (im Anrechnungsprinzip) möglich. So bestimmt der Stiftungsrat jeweils im Dezember auf Grund einer Prognose des Jahresergebnisses den Zinssatz für das Abschlussjahr. Für das Geschäftsjahr 2009 gilt der Vorjahreszins als provisorischer Zinssatz (1,75 %). Der Geschäftsbericht 2008 ist ab sofort auf der Internetseite www.pkpro.ch abrufbar. Die Geschäftsberichte der einzelnen Vorsorgewerke werden Ende Mai verschickt.

Optimieren mit Blick voraus

Mit der konservativen Anlagepolitik musste die pensionskasse pro eine vergleichsweise geringe Negativrendite von 8,49 % inkl. sämtlicher Kosten per 31.12.2008 hinnehmen (1,39 % besser als Pictet BVG 25 Index 2000). Der Stiftungsrat hat von einem Experten die aktuelle Anlagestrategie analysieren lassen und am 23. April 2009 an seiner Sitzung Anpassungen zur Optimierung von Risiko und Ertrag beschlossen.

So wird auf Grund der erwarteten Inflation insbesondere die strategische Quote der Obligationen in CHF von aktuell 42,5 % auf 30 % reduziert. Gleichzeitig wird die Quote der Immobilien Schweiz von 20 % auf neu 25 % angehoben und die Kategorie Wandelanleihen mit 5 % dotiert. Die strategische Aktienquote von zur Zeit 23 % wird beibehalten.

Gleichzeitig mit der Anpassung der Strategie wurde das Anlagereglement überarbeitet und verabschiedet. Die detaillierten Angaben über die strategische Allokation stehen auf der Internetseite www.pkpro.ch zur Verfügung.

„Seehus“ Vitznauerhof

Die pensionskasse pro realisiert in der bisherigen Dependence zum Hotel Vitznauerhof auf Herbst 2009 attraktive Wohneinheiten mit einmaliger See- und Bergsicht. Das „Seehus Vitznauerhof“ in Vitznau an der prachtvollen Lage direkt am See bietet den künftigen Bewohnern ein einmaliges Wohnerlebnis. Ruhe vor dem hektischen Alltag ist garantiert, privater Badeplatz inklusive. Im Mietangebot stehen, nebst diversen Einzelzimmern, je drei 3 ½ - und 4 ½ -Zimmer sowie eine 5 ½ -Zimmer-Attika-Wohnung mit modernem Ausbaustandard. Verschiedene Zusatzleistungen des neuen Hotels wie z.B. Concierge-Service und Wellness & Spa sind nur einige Highlights. Weitere Informationen erteilt gerne Swiss Immo Services AG, Schwyz www.swimo.ch.

Auf Qualität setzen

Quantitatives Wachstum ist nicht der alleinige Gradmesser für den Erfolg eines Unternehmens. Das erfreuliche Wachstum der pensionskasse pro fordert alle Akteure dieser Sammeleinrichtung immer wieder aufs Neue heraus. Allen voran sind die Kunden im Mittelpunkt des ganzen Geschehens. Diese dürfen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis erwarten. Gerade im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld spüren sie eine gewisse Unsicherheit um ihre berufliche Vorsorge. Da setzt die pensionskasse pro an.

KMU im Fokus

Gegen 500 Vertriebspartner hat die pensionskasse pro zum diesjährigen Informationstreffen nach Olten eingeladen. Die Verantwortlichen der pensionskasse pro aus Finanzen, Anlagen und Vertrieb stellen die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung 2008 vor und stehen einen Nachmittag lang Red und Antwort.

Im Zentrum dieses Anlasses stehen die Kunden der pensionskasse pro. Stellvertretend für die rund 5000 Angeschlossenen nehmen vier Unternehmer Platz auf dem Podium. Sie geben Einblick in ihre Situation als KMU im aktuell schwierigen wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld. Marianne Fassbind, Wirtschaftsredaktorin von SF DRS, moderiert das Gespräch.

Zum Thema Sicherheit zeigt Daniel Dürr, Leiter Sicherheitsfonds BVG, auf, was die „garantierte Sicherheit“ heisst und wann Leistungen aus dem Sicherheitsfonds an wen ausgerichtet werden.

Mitverantwortung mit Fachkompetenz

Die stete Ausbildung der Mitarbeitenden nimmt einen wichtigen Platz ein. Denn der Kontakt mit bestehenden und potenziellen Kunden sowie Vertriebspartnern erfordert täglich höchste Aufmerksamkeit und Fachkompetenz.

Für die Kunden bietet die pensionskasse pro ab Frühjahr 2010 kostenlos das Seminar „Mitverantwortung mit Fachkompetenz“ an. Mit verständlichen, klaren Beispielen aus der Praxis erhalten in erster Linie die Mitglieder der

Vorsorgekommission Einblick in die Materie der beruflichen Vorsorge. Im persönlichen Kontakt mit Verantwortlichen der pensionskasse pro sowie mit Gastreferenten zu Themen wie der AHV/IV und zum Erbrecht soll die berufliche Vorsorge greifbarer gemacht werden.

Technisches (Mit)wachsen

Die Wünsche aller Akteure sind der Technik Befehl. Dabei ist die Software einer Pensionskasse das (technische) Herz aller Prozesse. Seit dessen Realisierung Ende 2008 wächst die neue Verwaltungssoftware täglich. Bis spätestens 26. Mai 2009 werden die letzten Mutationen verarbeitet sein. Es beginnt die Kür.

Gleichzeitig erhalten mit dem neuen Internet-Auftritt der pensionskasse pro Vertriebspartner, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Interessierte jederzeit auf leicht verständliche Art und Weise fachliche Unterstützung.

Stiftungsrat: Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2009

Daniela Härtner, seit 1. Juni 2005 Arbeitnehmer-Vertreterin im Stiftungsrat der pensionskasse pro, ist per 23. April 2009 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Der Stiftungsrat dankt ihr für ihr Engagement. Auf eine Ersatzwahl verzichtet der Stiftungsrat, da im Herbst 2009 Gesamterneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode (ab 1. Januar 2010) anstehen. Um seine paritätische Führungsverantwortung noch besser wahrnehmen zu können, hat der Stiftungsrat das Reglement über die „Zusammensetzung, die Wahl und die Arbeitsweise des Stiftungsrates“ mit Wirkung ab 1. April 2009 und mit Rücksprache mit dem Bundesamt für Sozialversicherung angepasst.

Newsletter ausdrucken klicken Sie [hier](#)